

Was sollen Grundschüler können, die in Kl.5 kommen?

Beitrag von „maxi007“ vom 6. April 2012 21:43

...45 min auf ihrem Platz sitzen können...

da beginnt bei mir schon das Bauchweh. Natürlich arbeite ich darauf hin. Wie ich auch darauf hin arbeite, dass Rechenverfahren und Texterstellung funktionieren. Dass Kinder Geduld haben und nicht hinter mir herlaufen. Dass alles in die richtigen Hefte verstaut wird.-... und und und.

Aber: wir schicken doch keine "fertigen" kleinen Erwachsenen zu euch. Zwischen Grundschule und weiterführender liegen 6 Wochen, da legt man keinen Schalter um und ist groß.

Und - ganz ehrlich - ein Kind mit viel Bewegungsbedarf KANN nicht 6 oder 8 x 45 min am Tag am Platz bleiben! Liebe Lehrer und Lehrerinnen, sitzt IHR 6 oder 8 x am Tag für 45 min am PLatz??? Selbst wenn ihr (unterrichtsbedingt) könntet, das wäre doch die Hölle, oder`?

Meine Hospitationen in der 5. Klasse waren diesbezüglich eher gruselig. Und ich hatte öfters das Gefühl, dass die Kinder ihre in der GS erworbenen Kompetenzen nur zum Teil nutzen konnten, weil doch in der Regel - und alle mögen mir verzeihen, bei denen es gottseidank anders läuft - mehr frontal unterrichtet wird. Freiarbeit kennen meine Kids sehr gut - aber an den hiesigen Gymnasien gibt es das schlichtweg nicht, auch von Real und Hauptschule ist es mir nicht bekannt. Schade auch. Soll ICH es deswegen sein lassen und die Kinder deswegen an vorwiegenden Frontalunterricht gewöhnen?

Maxi